

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Allgemeines zur Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide schwankten in den vergangenen Jahren relativ stark. Sie lagen 2011 knapp unter dem Wert von 1998. Im Jahr 1991 waren es 699 Einwohner, 1995 779, 2000 945 Einwohner und 2005 erreichten sie den höchsten Wert von 971. In der Gemeinde lebten zum 31.12.2021 942 Einwohner (Vorjahr 937 Einwohner). Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 5 Einwohner. Man kann in etwa von konstanten Einwohnerzahlen sprechen, wobei der Altersdurchschnitt sich zusehends erhöht.

Die Anzahl der Gewerbebetriebe hat sich in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide kontinuierlich erhöht und stagniert mittlerweile. Aktuell beträgt die Zahl der Gewerbebetriebe 177. Waren es Ende 1995 erst 58 Betriebe, im Jahr 2000 bereits 106 und im Jahr 2011 dann 194 Gewerbebetriebe, wurde 2016 ein neuer Höchststand mit 207 erreicht. Von den nun 2022 177 Gewerbebetrieben sind 47 Betriebe gewerbesteuerpflichtig. Dies sind 5 mehr als im Vorjahr und 9 mehr als im Vorvorjahr. Die Einnahmen aus der Gewerbsteuer werden für das Haushaltsjahr 2023 auf 600.000 € geschätzt. Damit werden 28,65 % (Vorjahr: 26,23 %, Vorvorjahr: 24,5 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch Gewerbesteuererinnahmen gedeckt. Das ist ein deutlicher Anteil und zeigt die Abhängigkeit der Gemeinde von einem funktionierenden Gewerbe. Im Jahr 2021 waren 450.000 € geplant. Das tatsächliche Soll liegt bei 632.900 €. In 2022 waren 490.000 € geplant. Für 2022 sind 619.100 € veranlagt. Dies stellt eine große Steigerung zum coronabedingten Rückgang der Gewerbesteuerzahlungen 2020 dar.

Das Ostseebad Trassenheide befindet sich im nördlichen Teil der Ostseeinsel Usedom. Das Seebad verfügt über einen 3,9 km langen Sandstrand, eine gute Verkehrsanbindung per Bahn und Straße sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz. Die Infrastruktur des Ortes konnte sich in den letzten Jahren positiv entwickeln. Der Ausbau der Infrastruktur soll 2023 sowie in den Folgejahren fortgeführt werden, um den Ort weiter zu entwickeln und die Attraktivität zu steigern. Angesiedelt wurden im Ort ein Nettomarkt und weitere kleine Geschäfte. Weiterhin hat sich eine Menge von mittleren und kleinen Gaststätten teilweise mit Pensionsbetrieb entwickelt. Die Schmetterlingsfarm in Trassenheide, „Die Welt steht Kopf“ und die „Wild life“ - Ausstellung sowie das Kinderland sind weitere touristische Bereicherungen für das Ostseebad. Eine Vielzahl der vorhandenen Gewerbebetriebe ist im Dienstleistungssektor sowie im touristischen Bereich angesiedelt. Die größten Arbeitgeber im Ort stellen die Dünenwaldklinik mit über 100 Mitarbeitern, das Hotel und Restaurant „Seeklause“, sowie das Restaurant und Hotel „Kaliebe“ dar.

Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Ostseebad Trassenheide weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 1.849.500 € aus, denen Aufwendungen von 2.094.400 € gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -244.900 €, sodass der Ergebnishaushalt 2023 unterjährig nicht ausgeglichen werden kann. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO M-V werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage 141.000 € entnommen, um das negative Jahresergebnis abzumildern. Es beträgt damit -103.900 €. Das negative Jahresergebnis wird durch die positiven Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 1.925.900 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 3.899.800 €. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2023 einen Auszahlungsbedarf, der mit 1.973.900 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese 1.973.900 € dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2023 in Höhe von 2.102.500 €. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2023 dann noch 128.600 € und wird dringend als Eigenanteil für zukünftige Maßnahmen zur Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide benötigt.

Das Vermögen der Gemeinde beträgt zum 01.01.2023 ca. 9,72 Mio. €. Sonderposten aus Beiträgen, Fördermitteln und ähnlichen Zuwendungen hat die Gemeinde in Höhe von ca. 2,53 Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Ostseebad Trassenheide Abschreibungen in Höhe von 252.000 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 111.000 €. Das bedeutet eine Netto-Belastung von 141.000 € im Ergebnishaushalt.

Zur Sanierung des gemeindlichen Wohnungsbestandes wurde ein Darlehen aufgenommen, welches im Jahr 2010 endgültig getilgt werden konnte. Es bestehen also aktuell keine Kreditbelastungen. Auch treten keine Zinsbelastungen ein.

Ein Kassenkredit ist in der Gemeinde Trassenheide bisher nicht benötigt worden und es ist auch in diesem Haushaltsjahr nicht geplant einen Kassenkredit einzusetzen.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer erhöht sich 2023 auf 390 v. H. und der Hebesatz der Grundsteuer A auf 335 v. H. Der Hebesatz der Grundsteuer B bleibt 2023 gleich.

Die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern bleiben in ihren Tarifen 2023 konstant.

Vorhaben in 2023 - Insbesondere Investitionen

In 2023 ist der Ausbau der Forststraße sowie die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohngebiet Kieferhain“ geplant, die 2024 fortgeführt werden soll.

Daneben sollen 2023 Maßnahmen zur Verbesserung der Vorflutverhältnisse, sowie die Beteiligung an der Erneuerung des Schöpfwerkes in Mölschow umgesetzt werden.

Weitere Investitionen im Haushalt sind das Tor an der Einfahrt zum Feuerwehrgebäude sowie der Umbau der Bäder in der Kindertagesstätte.

Eine Übersicht zu den Investitionen finden Sie anliegend am Vorbericht.

Zinnowitz, den 14.06.2023

gez.

Andi Seehase

Sachbearbeiter Haushalt

Anlagen:

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung